

# Verbindungsbahn-besser

Kontakt: Irene Salzmann [presse@verbindungsbahn-besser.at](mailto:presse@verbindungsbahn-besser.at) tel: 0644 6146401

## Baumfällungen entlang der S80-Bahntrasse im Westen Wien seitens der ÖBB angekündigt

**Dies passiert noch vor Vorliegen des Umweltverträglichkeitsbescheids  
für das Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“**

### Wohnbevölkerung und Bürgerinitiative halten mit einer Mahnwache dagegen

Der UVP-Bescheid im ÖBB-Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ liegt noch nicht vor, aber die ÖBB sieht offensichtlich plötzlich dringenden Bedarf „aus Sicherheitsgründen“ bereits mit Baumfällungen zu beginnen, die weit über das Ziel schießen.



Foto: Hummelgasse/Beckgasse nach der Rodung

Einen ersten Vorgeschmack dazu gab es bereits Ende letzten Jahres entlang der Strecke im Bereich Hummelgasse/Ecke Beckgasse, wo bereits zahlreiche Bäume aus „Sicherheitsgründen“ gefällt wurden. Insgesamt werden laut ÖBB-Planung 925 Bäume für 4 km Bahn fallen.

Nun wurde via Medien angekündigt, dass am 23.2. entlang der Bahn am Hildegard-Teuschl-Weg Höhe der Otto-Glöckel-Schule Bäume fallen sollen. Die ÖBB gibt an, den Baumschnitt aus „Sicherheitsgründen“ auf Grundlage des § 45 Eisenbahngesetz durchzuführen.

**Am 23.2. von 8:00 bis 9:00 haltet die Bürgerinitiative Verbindungsbahn-besser eine Mahnwache vor Ort ab, für die betroffenen Bäume und Tiere und gegen dieses fadenscheinige Vorgehen der ÖBB.**



Fotos: Standort vor der Otto-Glöckel-Schule am Hildegard-Teuschl-Weg

# Verbindungsbahn-besser

Kontakt: Irene Salzmann [presse@verbindungsbahn-besser.at](mailto:presse@verbindungsbahn-besser.at) tel: 0644 6146401

Denn an der plötzlichen Notwendigkeit der Fällungen haben besorgte BürgerInnen, berechnete Zweifel. Experten meinen nämlich, dass im gegenständlichen Fall diese Bäume

- nur in wenigen Fällen die physiologische Altersgrenze erreicht oder überschritten haben,
- durch ihren Wuchs den Bestand von baulichen Anlagen nur teilweise gefährden,
- in vielen Fällen der Bestand durch Pflegemaßnahmen gerettet und nicht gefällt werden müssten, um Gefahr für die Bahn abzuwehren.

Leider zeigt sich, dass in der Vergangenheit die ÖBB immer wieder entlang von Bahntrassen aus Kostengründen weit über das Ziel hinausschießt. Entlang der Trasse wird von der ÖBB alles abgeholt und ganze Streckenabschnitte baum- und vegetationsfrei gemacht, also eine ökologische Katastrophe hinterlassen, obwohl oftmals weniger drastische Maßnahmen (Pflegeschnitt) ausreichen würden. Seitens ÖBB wird so versucht Kosten zu minimieren.

„Und weil für die ÖBB in den meisten Fällen das (Wiener) Baumschutzgesetz nicht gilt, hat dies auch keinerlei Konsequenzen wie dies bei Privaten der Fall ist.“ beschwert sich Katharina Gamharter von der Bürgerinitiative verbindungsbahn-besser. „925 Bäume sollen im Zuge des Projekts für 4 km Bahntrasse geopfert werden. Wir haben dazu Alternativen mit weniger Kahlschlag entwickelt. Wir zeigen, es würde auch ressourchenschonend und besser für die Menschen gehen. Wir spüren in dieser Sache aber kaum Bewegung -bei der Stadt und im Klimaministerium. Echte BürgerInnenbeteiligung scheint nicht erwünscht.“



„Speziell im nachgewiesen immer heißer werdenden Wien, sollte Stadt Wien und Klimaministerium auf maximalen Vegetationserhalt und minimale Versiegelung achten und ÖBB-Maßnahmen stärker kontrollieren. Wir sind entsetzt, dass dies nicht passiert.“ meint Alois Fürnkranz von verbindungsbahn-besser.

„In anderen Teilen Wiens wird mühsam entsiegelt und begrünt und in diesem Fall entlang einer innerstädtischen Bahntrasse ein Kahlschlag betrieben. Wir fühlen uns hier von der Politik auf allen Ebenen von Bezirk, Stadt und Bund nicht vertreten. Die ÖBB scheint alle Rechte zu haben. Daher stehen wir heute hier zur Mahnwache.“ wundert sich Irene Salzmann, verbindungsbahn-besser.

**Plan:** 925 Bäume durch den Umbau fallen

Bildmaterial (Fotos 1, 2, 3 / Plan):

<https://1drv.ms/u/s!ArLoyZMrL6UovX9auYTPreXub7YR>

[https://1drv.ms/u/s!ArLoyZMrL6UovkY\\_tKEkLfzMbp0Z](https://1drv.ms/u/s!ArLoyZMrL6UovkY_tKEkLfzMbp0Z)

<https://1drv.ms/u/s!ArLoyZMrL6Uovkiduj7AgCM220jg>

[https://1drv.ms/u/s!ArLoyZMrL6Uov0LJBWQu06TBqu\\_o](https://1drv.ms/u/s!ArLoyZMrL6Uov0LJBWQu06TBqu_o)

Pressekontakt: Irene Salzmann M: [presse@verbindungsbahn-besser.at](mailto:presse@verbindungsbahn-besser.at)

T: 0644 614 640